

Protokoll der SJR-Mitgliederversammlung vom 3.04.2019 im Jugendkulturzentrum forum

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend BDAJ BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DIDF-Jugend DJB Steuben DLRG-Jugend DPSG EJM Ev. freik. Jugend Fatih-Jugend Freirel. Jugend Harmonikajugend JRK Jüd. Gemeindejugend Jugend von PLUS Jugendfeuerwehr Jugendini Friedrichsfeld Jugendini Jungbusch JUZ Komciwan Kurpf. Chorjugend Musl. Jugend DITIB MA NFJ PBM PbN Soli-Jugend SJD - Die Falken SKJ THW-Jugend	Azhar Zaman Evin Twan, Dilan Güler, Güleycan Cantekin, Caner Cantekin, Serhat Yazici, Melissa ?? Eva Goldbach, Alexander Kern, Lotte Bahr Daria Valerius, Sefa Valerius, Mira Valerius, Jara Öhlenschläger Benedikt Mezger, Jonathan Brandt Christian Störtz Gizem Gözüacik Alan Avdagic, Moritz Wiechmann Marvin Scharfenberger, Ulla Schubert Jonas Kratzer, Denise Noe Lutz Wöhrle, Patrick Adam, Elena Zuschlag Norbert Kahl Furkan Önder, Alibaz Göktaş, Suheyb Yurt, Kübra Sarigül, Ayşenur Aydın Jeremy Rittmann, Leonie Michaely, Elias Geiß Isabel Gember Tomas Stohner Anatoli Rabinstein, Lea Fridljand Ramona Römer Rouven Hübner, Andreas Ritter Thomas Lehr Ilyes Mimouni Max Temmer Özlem Alkan Andrea, Marco & Dieter Schatz Sena Biçer, Şükrü Bilgin, Burak Probor Melanie Kuhnert, Patrick Volz David Rischin Oskar Glück Juliane Mitmesser Christian Kreklau, Andreas Lindemann Michael Holzwarth, Simon Strobel Theo Argiantzis
-----------	---	--

Vorstand: Esra Görür, Elina Brustinova, Alina Stegmeier, Jan Philipp Krauß

GST: Karin Heinelt, Ariane Graske, Urs Südhof, Stefan Salewski, Manfred Shita

Gäste: Roland Weiß (ML), Raymond Fojkar (Grüne), Muhammet Zevrek, Muhammet Durukan (VFIB)

Entschuldigt: OB Dr. Kurz, Dez III Dr. Freundlieb, Jan Sichau

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung neuer Delegierter

Elina Brustinova begrüßt die Anwesenden, besonders Stadtrat Raymond Fojkar (Grüne) und Gemeinderatskandidat Ali Badakhshan Rad (SPD).

Als weitere Gäste stellen sich Muhammet Zevrek und Muhammet Durukan vom VFIB vor.

Als neue Delegierte stellen sich vor:

Leonie Michaely von der Freireligiösen Jugend

Caner Cantekin vom BDAJ

Jonathan Brandt vom CVJM

Elena Zuschlag von der Evangelischen Jugend Mannheim

Fides Schopp vom Projekt „Zeit zu reden“

Elina kündigt an, dass Christian Störtz etwas später kommt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

TOP 8 wird in Anbetracht der kurzen MV auf die JHV verlegt. Die Delegierten sind einverstanden.

TOP 3 Protokoll der MV vom 7.11.2018

Zum Protokoll der letzten MV gibt es keine Einwände.

TOP 4 Berichte und Infos aus Vorstand / Geschäftsstelle / Einrichtungen

Elina Brustinova berichtet über die schwierige finanzielle Situation des Stadtjugendrings. Gespräche mit Oberbürgermeister Kurz und Dr. Schäfer wurden bereits geführt. Karin Heinelt visualisiert anhand einer Präsentation die Situation von Abteilungen und Geschäftsstelle. In zwei Jahren wird laut aktueller Prognose der kommunale Zuschuss beispielsweise für die Geschäftsstelle nicht mehr für die Löhne reichen. Sachmittel werden gar keine mehr vorhanden sein (im Jahr 2019 noch 609,-€).

Theo Argiantzis fügt an, dass der Finanz- und Satzungsausschuss auch bereits die Situation diskutiert hat. Als mögliche Maßnahmen standen im Raum, den Service der Ausleihe zu stoppen, die Stunden der Hauptamtlichen zu reduzieren (um die Tarif- und Stufensteigerungen abzufedern) oder Mitgliedsbeiträge von den Mitgliedern des Stadtjugendrings zu erheben. Er berichtet, dass der FSA keine der Optionen als sinnvoll und machbar einschätzt. Der Service für die Verbände soll auf keinen Fall eingeschränkt werden. Eine politische Lösung muss gefunden werden. Daher ist die Frage der Finanzlage des Stadtjugendrings auch Schwerpunkt in den folgenden Veranstaltungen.

Elina Brustinova begrüßt zwischenzeitlich auch Roland Weiß, Stadtrat von der Mannheimer Liste.

Esra Görür verweist auf die Imageveranstaltung der Jugendverbände am 6. Juli und bittet um zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.

TOP 5 Berichte aus Ausschüssen und AKs

AK Öffentlichkeitsarbeit

Alan Avdagig berichtet, dass der AK die Anschaffung eines Werbedisplay geplant und einen Instagram-Account eingerichtet hat: „sjr_mannheim“. Die nächste Sitzung des AK Öffentlichkeitsarbeit ist am 20. Mai um 19 Uhr.

AK gegen Rechts

Elina Brustinova berichtet, dass es ab nächster Woche monatlich das offene Treffen „Café Lechleiter“ geben wird, in dem Gespräche mit Gästen zu verschiedenen Themen geplant sind. Am nächsten Termin ist ein Vertreter der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes VVN - Bund der Antifaschisten zu Besuch. Im Mai wird mit Kandidat*innen für den Gemeinderat gekocht. Termin ist der 8. Mai.

Jugendbeirat

Laut Jan Philipp Krauß hat der Jugendbeirat in der letzten Sitzung ein Selbstverständnis verabschiedet. Er begleitet und bewertet Beteiligungsprozesse des Kinder- und Jugendbüros 68DEINS! und unterstützt damit die Forderungen von Kindern und Jugendlichen in Mannheim.

TOP 6 Anwesenheit der Verbände 2018

Die DGB-Jugend hat im vergangenen Jahr zwei Mitgliedsversammlungen verpasst. Die Mitgliederversammlung muss abstimmen, ob die DBG-Jugend weiterhin im Stadtjugendring bleiben

kann. Der Finanz- und Satzungsausschuss empfiehlt, dass die DGB-Jugend Mitglied bleiben soll, da die DGB-Jugend im Vorstand des Stadtjugendring und als SJR-Vertreter im Jugendhilfeausschuss engagiert ist. Außerdem war ein Fehlen durch einen medizinischen Notfall im Zug verschuldet, der dadurch mehrere Stunden Verspätung hatte.

Beschluss: **Es wird einstimmig beschlossen, dass die DGB-Jugend Mitglied bleibt**

TOP 7 Verteilung der Zuschüsse für 2019

Der Verband Mannheim Hand in Hand beantragt auch in diesem Jahr ruhende Mitgliedschaft.

Beschluss: **Die als Handvorlage ausgeteilte Empfehlung des Finanz- und Satzungsausschusses zur Verteilung wird einstimmig angenommen.**

Manfred Shita erläutert das Verfahren nach dem Bescheid. Danach müssen die unterschriebenen Kopien der Zuschussbescheide ebenso wie eventuell noch fehlende Unterlagen bis spätestens 1. Juli in der SJR-Geschäftsstelle vorliegen, da andernfalls die Zuschüsse an die übrigen Verbände verteilt werden.

Weiterhin berichtet er, dass von der Jugend der Kulturplattform ein formloser Mitgliedsantrag vorliegt, so dass wahrscheinlich im Herbst über die Aufnahme eines neuen Probemitglieds abgestimmt werden kann.

Karin Heinelt erwähnt an dieser Stelle, dass die Verbände auch dringend ein Augenmerk darauf legen müssen, dass die Erhöhungsregelung bei weiteren Mitgliedern im nächsten DHH erhalten bleibt.

TOP 9 Auslosung der Verbände für die Revision

Per Los werden zur Revision im nächsten Jahr ausgewählt:

- 1) Solidaritätsjugend
- 2) BDKJ
- 3) PBM
- 4) Evangelisch-freikirchliche Jugend

TOP 10 Antrag der SJD - Die Falken (siehe Anhang)

Andreas Lindemann stellt mündlich den Antrag vor, dass der Stadtjugendring die Stadt Mannheim mit seinem Gemeinderat auffordert, sicherer Hafen für Geflüchtete zu sein, das heißt, aus Seenot Gerettete und Geflüchtete aufzunehmen.

Theo Argiantzis ergänzt, dass für die helfenden Verbände die Rettung von Menschenleben immer Priorität hat.

Beschluss: **Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen**

TOP 11 Verschiedenes

Christian Störtz ruft nochmal dazu auf, die Imageveranstaltung als gemeinsame Aktion zur Verbesserung des Stands der Jugendverbände und der finanziellen Situation des Stadtjugendrings zu nutzen und sich zu beteiligen. Elina schließt die Sitzung und lädt zum anschließenden Kandidatencheck ein.

F. d. Protokoll: Ariane Graske